

„Eiserne Konfirmanden“ unterstützen Sanierung

800 Euro für die Rettung des Schwabacher Stadtkirche übergeben — Erinnerung an letzte Kriegswochen

SCHWABACH – 800 Euro für die Sanierung der Stadtkirche hat Irene Wölfel an drei Vertreter des Initiativkreises übergeben. Sie überreichte die zu einem Bild ausgelegten Geldscheine im Evangelischen Haus an Rudi Nobis, Alt-OB Hartwig Reimann und Pfarrer Dr. Paul-Hermann Zellfelder.

Der Betrag wurde gespendet beim Treffen anlässlich des 65-jährigen Konfirmationsjubiläums, das Irene Wölfel mit Hilfe ihres Sohnes Gerald organisiert hatte.

Zu dem Treffen, zur „Eisernen Konfirmation“ kamen 25 Personen. Konfirmiert wurden damals, im Kriegsmärz 1945, über 300 Kinder. Dies waren alle Schwabacher Kinder zusammen, die Konfirmation fand noch nicht sprengelweise statt, erinnerte sich Irene Wölfel. Während des Konfirmationsgottesdiensts in der Stadtkirche habe es dreimal Fliegeralarm gegeben, doch alle seien in der Kirche geblieben.

Eine weitere Besonderheit: Die Konfirmanden mussten nach ihrer Konfirmation noch zwei Wochen lang in die Schule gehen. Doch die Schulen waren anderweitig belegt, der Unterricht fand in Wirtshäusern statt. *he*



Rudi Nobis, Alt-OB Hartwig Reimann und Pfarrer Dr. Paul-Hermann Zellfelder nahmen die Spende von Irene Wölfel entgegen. Foto: Hess